

Familien entlasten!

Familien sind erneut Leidtragende einer Krise. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist weltweit nicht folgenlos geblieben und betrifft unter anderem auch Versorgungssysteme innerhalb Deutschlands. Die daraus resultierende Energiekrise sorgt für erhöhte Heizkosten und Lebensmittelpreise, die besonders Familien finanziell enorm belasten. Doch nicht nur die Lebenshaltungskosten sind gestiegen. Die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in Schulspeisung und Mensen ist nur ein Beispiel, in dem die gestiegenen Preise Familien zusätzlich belasten und erneut in einen fremdverschuldeten Sparmodus zwingen.

Die Auswirkungen der Pandemie auf Familien und der Umgang mit diesen seitens der Politik hat zu einem massiven Vertrauensverlust geführt. Umso dringender sehen wir uns in der Pflicht, Thüringer Familien in der aktuellen Situation entgegenzukommen und aktiv zu unterstützen. Daraus resultiert für uns zwingend, freiwerdende Mittel des Sondervermögens zur Entlastung von Familien zur Verfügung zu stellen.

Der kürzlich von OXFAM, anlässlich des Weltwirtschaftsforums, veröffentlichte Bericht zur weltweiten Ungleichheit macht einmal mehr deutlich, wie ungerecht die Verteilung von Einkommen und Vermögen ist. Besonders Personen mit geringem Einkommen leiden unter den massiven Preissteigerungen und der Inflation. Familien in Thüringen dürften, aufgrund des niedrigen Lohnniveaus, besonders unter den Preissteigerungen leiden und das obwohl beide Elternteile in der Regel (nahezu) in Vollzeit beschäftigt sind.

Für uns ist klar: finanzierbare Mahlzeiten, lebensnotwendige Anschaffungen und Erholungszeit für Familien sind nicht verhandelbar. Deshalb fordern wir als SPD-Fraktion im Thüringer Landtag folgende Punkte zur Entlastung von Familien:

- **Erstattung der Kostensteigerung beim Essensgeld:** Um den enormen Preissteigerungen bei Lebensmitteln durch die Energiekrise entgegenzuwirken fordern wir eine pauschale Auszahlung im Jahr 2023 von 30€/ Monat an alle Thüringer Wohngeldempfänger:innen in deren Haushalt Kinder leben.
- **Jugendkulturticket:** Das Jugendkulturticket ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe. Mit dem kostenfreien Eintritt in städtische/öffentliche/kommunale Einrichtungen soll kindergeldberechtigten Kindern und Jugendlichen ein Zugang zu Kultureinrichtungen, Bildungsangeboten sowie Sportveranstaltungen ermöglicht werden, welche sie eigenständig aufsuchen können.
- **Neuaufgabe der Familienkarte:** Wie bereits im Jahr 2021 erfolgreich umgesetzt, soll erneut die Thüringer Familienkarte für die Jahre 2023 und 2024 eingeführt werden. Dieses Gutscheinheft im Wert von 50€ ermöglicht Familien, mit kindergeldberechtigten Kindern sowie pflegenden Angehörigen, einen ermäßigten bzw. kostenlosen Eintritt in teilnehmende Kultur- und Freizeiteinrichtungen.
- **Familienerholung für pflegende Angehörige:** Auch pflegende Angehörige brauchen Auszeiten und Erholung. Aus diesem Grund fordern wir die Ausweitung der Maßnahmen zur Familienerholung auf pflegende Angehörige.

Wir als SPD haben uns in den vergangenen Jahren auf Bundes- sowie Landesebene immer für die Bedürfnisse von Familien eingesetzt. Die Erhöhung des Kindergelds pro Monat um 31€ auf 250€ je Kind ist ein erster Baustein Familien finanziell zu unterstützen. Ebenso ist die Ankündigung einer gesetzlichen Kindergrundsicherung, die im Laufe des Jahres 2023 in Kraft treten soll, ein starkes Signal für Familien, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die Thüringer Familienkarte war 2021 ein großer Erfolg und hat vielen Thüringer Familien Chancen zur gemeinsamen Erholung in über 280 Kultur- und Freizeiteinrichtungen ermöglicht. Ebenso erfolgreich war das Programm Familienerholung, welches mit dem Haushaltbeschluss 2023 verstetigt und nochmals angehoben wurde, damit mehr Familien an dem Programm partizipieren können. Denn die finanzielle Möglichkeit zur Teilnahme an Kultur- und Freizeitangeboten ist für viele Familien weiterhin keine Selbstverständlichkeit.

Doch darauf können und wollen wir uns als Sozialdemokrat:innen nicht ausruhen. Wir stellen uns weiterhin die Frage, wie wir Familien auf Dauer entlasten können. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage in Thüringen ist aktuell weitaus positiver als vorausgesagt. Trotz Krieg, Energiekrise und Inflation konnte der Freistaat Thüringen Mehreinnahmen generieren. Es ist eine Frage der Fairness und Solidarität diesen finanziellen Mehreinnahmen stark belasteten Thüringer Familien zugutekommen zu lassen.